



GETTY IMAGES/REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

„Tiefer Staat“ nimmt Tulsi Gabbard ins Visier

- Andrew Müller
- [04.02.2026](#)

Amerikas untoter „tiefer Staat“ schlägt weiter zurück. Die Direktorin der Nationalen Nachrichtendienste, Tulsi Gabbard, hat vor den Gefahren gewarnt, die die Spionagebehörden für die amerikanischen Bürger darstellen, und versucht, sie zu reformieren. Aber die Spione gehen zum Gegenangriff über.

Im Mai 2025 ergriff Gabbard entscheidende Maßnahmen in Bezug auf den Nationalen Geheimdienstrat, ein wichtiges analytisches Gremium, das für die Erstellung strategischer Einschätzungen und täglicher Briefings für den Präsidenten verantwortlich ist. Sie hat es der teilweisen Kontrolle der Central Intelligence Agency entzogen und es direkt dem Büro des Direktors der Nationalen Nachrichtendienste unterstellt, wo sie es kontrollieren kann.

Gabbard hat auch den Vorsitzenden des National Intelligence Council, Mike Collins, und seinen stellvertretenden Direktor entlassen, nachdem sie eine strategische Einschätzung vorgelegt hatten, die den öffentlichen Behauptungen der Trump-Administration über venezolanische Bandenaktivitäten und deren angebliche Verbindungen zum Maduro-Regime widerspricht.

Ein anonymer Whistleblower reichte dann im Mai eine Beschwerde gegen Gabbard ein, die nach wie vor streng geheim ist. Ihre grundlegende Natur ist der Öffentlichkeit noch unbekannt, aber Berichte des *Wall Street Journal* und anderer Quellen besagen, dass sie von „einem Büro innerhalb einer anderen Bundesbehörde“ stammte. Der angesehene Blogger des Conservative Treehouse, der für Mark Bradman gehalten wird, hat dogmatisch erklärt, dass es sich um den „National Intelligence Council“ handelte. Er schrieb:

DNI Tulsi Gabbard hat die Tentakel der Geheimdienste, die zur Kontrolle der Politik eingesetzt werden, entfernt. Die Intelligence Community und die nachgelagerten Interessengruppen hassen sie. An dieser Stelle wird es wichtig, den vollen Kontext dessen zu verstehen, was DNI Gabbard im Mai 2025 getan hat, um den IC zu verärgern. Die CIA war dabei, eine weitere Amtsenthebungsaktion durchzuführen, als DNI Tulsi Gabbard sie abfing. Es ging darum, dass Präsident Trump und Marco Rubio Tren de Aragua (TdA) als Terrorgruppe bezeichneten, die im Rahmen der koordinierten Bemühungen von Venezuelas Diktator Nicolás Maduro operiert. Um Trump/Rubio zu untergraben, hat der National Intelligence Council innerhalb der CIA eine Analyse erstellt, die die Behauptung des Weißen Hauses widerspricht.

Was auch immer die Wahrheit in diesen Angelegenheiten ist, es ist klar geworden, dass radikale Linke die 18 Spionageagenturen der Bundesregierung benutzt haben, um Kontrolle über die Regierung und das Volk auszuüben, selbst wenn die Demokraten in der Minderheit sind. Gabbards Versuche, den Einfluss der CIA auf die Regierung zu verringern, sind für die Zukunft der Nation von entscheidender Bedeutung.

Die Amerikaner leben heute nicht in der Nation ihrer Gründerväter oder sogar ihrer eigenen Väter. Die Regierung des Landes entwickelt sich weg von der konstitutionellen Republik, die sie einst war, hin zu einer autoritären Technokratie, in der sich die Macht im Verborgenen konzentriert.